

Niefern, 29.03.2020

Vera Lenz  
Bergstr. 3  
75223 Niefern-Öschelbronn

Vera Lenz, Bergstr. 3, D- 75223 Niefern-Öschelbronn

**Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel**  
**Willy-Brandt-Straße 1**

Veramaria.lenz@aol.com

10557 Berlin

## Offener Brief

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

bitte machen Sie dieser Farce ein Ende!

Seit Tagen ist nichts anderes mehr in der Mainstream-Presse zu lesen. Alles dreht sich nur noch um das Virus, das uns angeblich bedroht. Das Robert-Koch-Institut, das Ihrem Gesundheitsminister untersteht, verbreitet weiterhin seine gefälschten Statistiken. Dass diese gefälscht sind, beschreibt das RKI in seinen eigenen Saisonberichten. So finden sich im Saisonbericht 2016/2017 immer wieder Schätzungen auf Basis von Schätzungen. Nun, Sie als Physikerin sollten da doch stutzig werden. Was wäre, wenn jemand einfach Strahlungswerte schätzen würde und darauf basierend dann Maßnahmen ableiten würde wie z. B. ganze Landstriche zu sperren? Ich hoffe doch, dass Sie als Wissenschaftlerin da massiv gegenhalten würden! Warum tun Sie es aktuell nicht? Es gibt viele Ärzte, die genau dieses Vorgehen schon seit Längerem kritisieren und auch die aktuellen „Schätzungen“ des RKI für falsch und gefährlich ansehen. Warum wird diesen Personen nicht Gehör geschenkt? Warum lassen Sie es zu, dass Menschen, die ihrem Leiden „Krebs im Endstadium“ erliegen, in einer Corona-Todesfall-Statistik geführt werden? Auf Basis eines Tests, der offenbar nur bedingt reliabel ist?

Zunächst war ja das Argument, dass wir doch bitte das Gesundheitssystem schonen sollten, das Ihre Regierung über die Jahre kaputtgespart hat; es könnte vielleicht zusammenbrechen, wenn nun plötzlich die wiederum geschätzten mehr als 40.000 Personen, die intensivmedizinischer Behandlung bedürfen, gleichzeitig ankommen. Man müsse „die Kurve flach halten“. Das war die Begründung. Nun, wo sind all die Kranken mit schwerem Krankheitsverlauf? Ganz im Gegenteil. Unsere Kliniken nehmen Patienten aus dem Ausland in der Intensivstation auf. Dies ist z. B. in Karlsruhe so am vergangenen Wochenende geschehen. Das legt den Verdacht nahe, dass entweder die Herren vom RKI völlig irrwitzige Zahlen errechnet haben, oder aber die Krankenhäuser fahrlässig handeln. Allerdings ist verständlich, dass die Krankenhäuser, in denen nun das Personal „Gewehr bei Fuß steht“, so handeln. Immerhin müssen sie dank der Privatisierung und der damit unterstellten Gewinnerzielungsabsicht weiter Geld verdienen. Warum also nicht ein paar Menschen aus dem Ausland aufnehmen, wenn man geplante OPs verschieben musste. Es geht mir hier um eine Inkonsistenz und Inkonsequenz in den Aussagen. Und diese zeigen sich am laufenden Band.

In den Geschäften herrschen seit Januar bürgerkriegsähnliche Zustände. Hamsterkäufe und Prügeleien um Klopapier. Es erinnert mich stellenweise an die Bilder, die ich aus Zeiten der DDR von den West-Medien kenne. Ich hatte gehofft, dass mir solche Zustände erspart bleiben.

Sie sperren ein ganzes Volk ein, berauben es seiner Grundrechte – übrigens m. E. ohne rechtliche Grundlage -, lassen zu, dass der Corona-Terror die Menschen mehr in Angst versetzt, als AlQaida und der IS zusammen. Das Volk hat Sie gewählt, damit Sie Entscheidungen im Sinne des Volkes treffen. Wenn ich die aktuelle Lage sehe, frage ich mich, wann Sie aufgehört haben, Entscheidungen im Sinne des Volkes zu treffen. War das erst bei der letzten Finanzkrise? Oder vielleicht schon davor?

Ich bitte Sie nochmals: Machen Sie diesem Alptraum ein Ende! Covid-19 kann nicht der Grund sein, warum dieses Spektakel veranstaltet wird. Sie sind es Ihren Wählern schuldig, die wahren Gründe darzulegen.

Vera Lenz